

Am Aarelouf

Hannes Fuhrer

Ig höckle, luege übers Tal, am Aarelouf entlang
u gwüss, da ghöre ni uf z'mal er Aare ihre Gsang
Si singt es Lied vo ewgem Schnee, vo Schluchte, Fels u Is
Verzellt vo Gletscher, blaue See und ou vom Paradies!
Das singt si mir ganz lys.

Am Stedtli rüeft si "grüess vo Bärn u ou vom Oberland"!
Ar alte Brügg "i ha di gärn", em Schloss git si no d'Hand.
Hie uf der Höchi darf i schtah u cha das alles gseh.
Es juflet nüt für witters z'gah, wit wägg no Glüt vom Veh!
Chli wägg vo allem Gscheh.

Lue d'Sunne uf dem Jurachranz wot churz um ungergah.
Es Heimatgfuehl erfüllt mi ganz, mues gwüss ä Jutz la gah!
Vom Eggebänkli gly druf scho, chunnt Antwort ärdeschön.
Im aberot verklänge no die allerletschte Tön!
Wie isch mi Heimat schön!